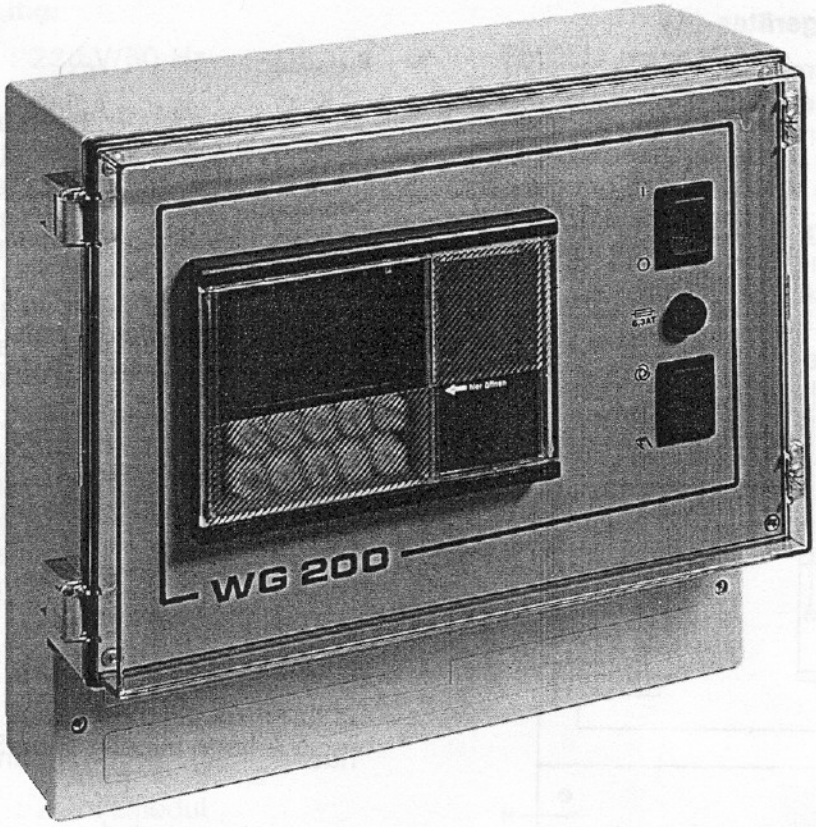
Montageanweisung und Betriebsanleitung der Wandaufbaugehäuse WG 100 / 200



Ausbaumöglichkeiten

Das Wandaufbaugehäuse WG 100 ist verdrahtungsmäßig zur Bestückung mit den witterungsgeführten Regelgeräten Beta 2 / 2 B / 23 / 23 B und Beta 22 / 22 B / 223 / 223 B ausgelegt. Das WG 200 ist zur Bestückung mit den witterungsgeführten Regelgeräten Delta 2 / 2 B / 23 / 23 B, Delta 22 / 22 B / 223 / 223 B und den mikroprozessorgesteuerten Regelgeräten Alpha 23 B / 233 B / 223 B vorgesehen.

Hinweis:

Der in der obigen Abbildung enthaltene Klarsichtdeckel ist auf Wunsch erhältlich und im Lieferumfang nicht enthalten.

Allgemeines

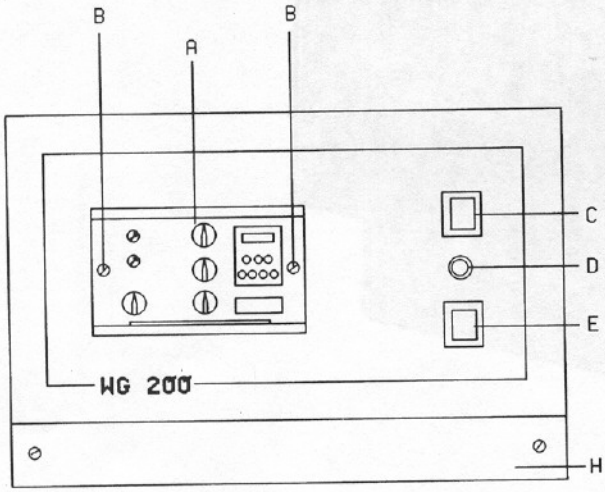
Der interne Schaltungsaufwand des WG 100/200 ist durch eine integrierte Leiterplatte auf ein Minimum reduziert. Zwei Buchsenleisten auf der Platine stellen die elektrische Verbindung zum Regelgerät her. Eine Brückensteckplatine gewährleistet den Betrieb auch ohne Regelgerät. Der Reglerausschnitt wird in diesem Fall mit einer als Zubehör erhältlichen bedruckten Blindplatte verschlossen.

Montage

Die Montage wird nach Bohrplan (Seite 7) mittels beiliegender Dübel und Schrauben vorgenommen.

Montage des Zentralgerätes (A)

Das zum Einsatz kommende Regelgerät wird direkt ohne zusätzlichen Kabelsatz von vorne in den Reglerausschnitt eingeschoben und unter kräftigem Druck auf die Buchsenleisten gerastet. Es ist darauf zu achten, daß bei diesem Vorgang der Regler nicht verkantet. Die elektrische Verbindung wird über die Buchsenleisten automatisch hergestellt.



Verriegelung der Elektronik (B)

Nach Aufklappen der (des) Klarsichtdeckel kann die Befestigung vorgenommen werden. Hierzu werden die beiden Verriegelungsstücke mittig am rechten und linken Rand mittels Schraubendreher unter leichtem Druck im Uhrzeigersinn um 90 °C gedreht. Zum Demontieren wird sinngemäß entgegengesetzt verfahren.

Bedienungselemente

Netzschalter (C)

In Stellung >I< ist die Anlage eingeschaltet. In Stellung >0< ist die Steuerung allpolig ausgeschaltet, somit sind alle Funktionen außer Betrieb.

Sicherung (D)

Zum Absichern der Regel- und Schaltelemente ist eine Hauptsicherung in dem Wandaufbaugehäuse integriert. Bei einem evtl. Defekt ist darauf zu achten, daß in jedem Fall eine Sicherung gleichen Wertes (6,3 A tr) eingesetzt wird. Zum Auswechseln dreht man die Schraubkappe unter leichtem Druck nach links.

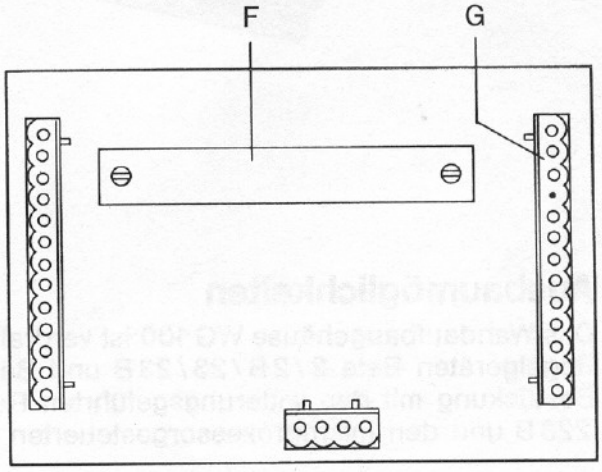
Funktionsschalter (E)

In Stellung > @ < = Automatikbetrieb wird die Brennerfunktion und somit die Kesseltemperatur von der witterungsgeführten Regelung bestimmt. Heizungs- und Speicherladepumpe werden ebenfalls vom Zentralgerät gesteuert. Der Mischerbetrieb sowie weitere Verbraucher werden, je nach Reglertyp, angesteuert (bitte beachten Sie die entsprechenden Anleitungen der einzelnen Regelgeräte).

In Stellung > ⚠ < = Handbetrieb ist der Brenner eingeschaltet, Heizungs- und Speicherladepumpe sind in Dauerbetrieb. Der Mischerantrieb ist spannungslos und kann von Hand verstellt werden. Die Kesseltemperatur wird mit dem Kesseltemperaturregler bestimmt.

Brückensteckerplatine (F)

Achtung! Vor allen Arbeiten im Wandaufbaugehäuse Anlage allpolig spannungsfrei machen.



Bei Inbetriebnahme des WG 100/200 ohne Regelgerät ist die Brückensteckplatine (F) auf die Buchsenleiste (G) zu rasten. Der Funktionsschalter muß in diesem Fall in Stellung > ⚒ < Hand gedrückt werden.

Elektrische Verdrahtung

Die Verdrahtung der elektrischen Anschlüsse erfolgt im Anschlußkasten auf die bezeichnete Klemmenleiste. Zum Einführen der Leitungen müssen die vorgeprägten Durchbrüche durchstoßen und mit den beigefügten Kabelverschraubungen versehen werden.

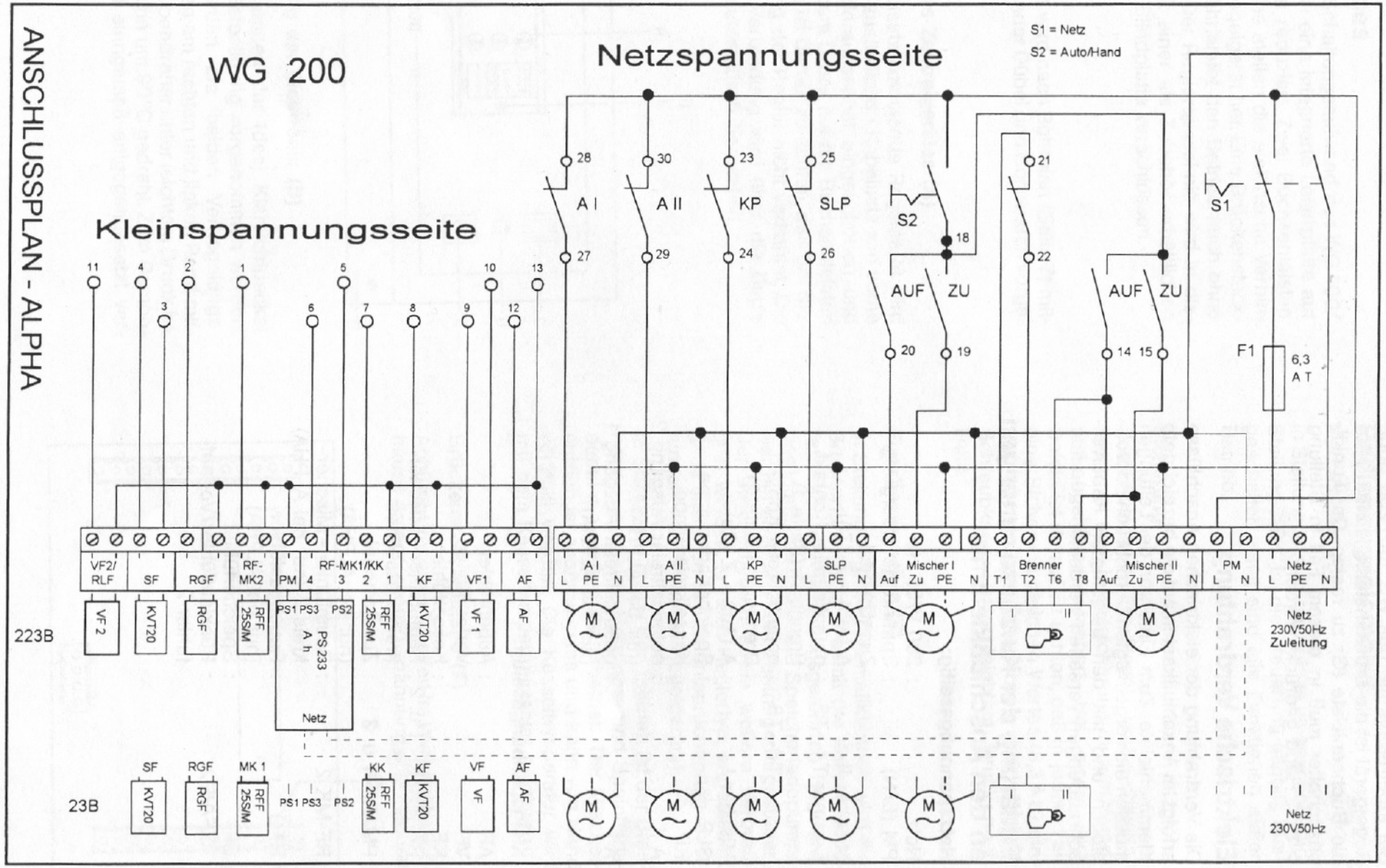
Erklärung der Kurzbezeichnungen an den Anschlußklemmen

Netzspannungsseitig:

Netz	: 230 V/50 Hz
PM (L/N)	: Spannungsversorgung – Zusatzmodul
Mischer II	: A (Auf) – Z (Zu)
Brenner T1–T2	: potentialfreier Kontakt Brenner 1 (Stufe 1)
T6–T8	: potentialfreier Kontakt Brenner 2 (Stufe 2)
Mischer I	: A (Auf) – Z (Zu)
SLP	: Speicherladepumpe
KP	: Kesselkreispumpe
A II	: potentialfreier Ausgang 2 (nur bei ALPHA)
A I	: potentialfreier Ausgang 1 (nur bei ALPHA)

Kleinspannungsseitig:

AF	: Außenfühler
VF	: Vorlauffühler
KF	: Kesselfühler
RF-MK/KK 1 u. 2	: Raumfühler – Mischerkreis/Kesselkreis
PM/RF-4 u. 3	: Zusatzmodul (nur bei ALPHA)
RF-MK 2	: Raumfühler – Mischerkreis 2 (nur bei ALPHA)
RFG	: Rauchgasfühler (nur bei ALPHA)
SF	: Speicherfühler
RLF/VF2	: Rücklauffühler/Vorlauffühler 2


ANSCHLUSSPLAN - ALPHA
WG 200
Netzspannungsseite
Kleinspannungsseite
S1 = Netz
S2 = Auto/Hand
A I
A II
KP
SLP
S2
S1
AUF
ZU
AUF
ZU
F1
6,3
A T
VF2/ RLF
SF
RGF
RF-MK2
PM
RF-MK1/KK
KF
VF1
AF
A I
A II
KP
SLP
Mischer I
Brenner
Mischer II
PM
Netz
Netz 230V50Hz Zuleitung
223B
PS 233
A h
Netz
23B
Netz 230V50Hz

ANSCHLUSSPLAN - BETA / DELTA

WG 100 / 200

Kleinspannungsseite

Netzspannungsseite

S1 = Netz
S2 = Auto/Hand

11 4 2 1 5 10 13
3 6 7 8 9 12

28 30 23 25 21
27 29 24 26 22
A I A II KP SLP S2 S1
18
AUF ZU AUF ZU
20 19 14 15
F1 6,3 A T

VF2/ RLF | SF | RGF | RF-MK2 | PM | RF-MK1/KK 4 3 2 1 | KF | VF1 | AF

A I L PE N | A II L PE N | KP L PE N | SLP L PE N | Mischer I Auf Zu PE N | Brenner T1 T2 T6 T8 | Mischer II Auf Zu PE N | PM L N | Netz L PE N

223B

KVT20 | FBR30S RFF30S (4 3 2 1) | KVT20 | VF | AF

M M M

I II

Netz 230V50Hz Zuleitung

* Brücke einlegen Bei Speicher-parallelbetrieb.

23B

SF KVT20 | FBR30S RFF30S (4 3 2 1) | KF KVT20 | VF VF | AF AF

M M M

II

I I I
Netz 230V50Hz